

Rückmeldung zur Hausarbeit von:

Semester und Lehrveranstaltung:

Thema:

1 Gliederung und Struktur		Bemerkungen
Einleitung und Schluss Es wird zur Problemstellung hingeführt, die Gliederung wird dargestellt, ein roter Faden ist erkennbar, die Problemstellung wird im Schlussteil aufgegriffen.	□□□□□□	
Die Problemstellung knüpft an die Inhalte des Seminars an.		
Gliederung Eine klare, sinnvolle Gliederung wird durchgehalten und die Leserin durch z.B. Überleitungen zwischen (Sub-)Kapiteln durch den Text geführt.	□□□□□□	
2. Fragestellung		
Es wird auf den aktuellen Forschungsstand Bezug genommen, um eine Frage- bzw. Problemstellung mit erkennbarem Erkenntnisinteresse auszuweisen.	□□□□□□	
Die Frage- bzw. Problemstellung ist klar und verständlich formuliert sowie im verfügbaren Rahmen bearbeitbar.	□□□□□□	
3. Inhaltliche Abhandlung		
Themen- und Literaturbezug Die Literaturlauswahl ist inhaltlich sowie in Bezug auf den Umfang und die Aktualität angemessen.	□□□□□□	
Es wird Bezug auf die im Seminar verwendete Literatur genommen.		
(Fach-)Begriffe und Definitionen werden (korrekt) angeführt.	□□□□□□	
Positionen der Autor:innen werden nachvollziehbar und korrekt referiert.	□□□□□□	
Reflexion Eine kritisch, reflektierende Distanz zum eigenen Text, zu verwendeter Literatur/Material, zum methodischen Vorgehen wird deutlich.	□□□□□□	

Erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisgewinn bzw. pädagogische Relevanz der Ergebnisse wird deutlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Auf Fragestellungen für künftige wissenschaftlichen Arbeiten wird hingewiesen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4. Argumentation und Sprache		
Argumentation Zwischen eigenen und fremden Überlegungen/Vermutungen/Behauptungen wird unterschieden, Annahmen/Begründungen werden ausreichend belegt und nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Sprache Formulierungen sind klar, korrekt und präzise, gute Lesbarkeit, Erläuterung schwer verständlicher Begriffe, korrekte Rechtschreibung und Grammatik.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5. Formalia		
Der Umfang der Arbeit entspricht den Vorgaben, die Zitation und Bibliographie den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Das Layout und die Formatierung sind einheitlich und übersichtlich, die Arbeit schließt mit einer Eidesstattlichen Erklärung ab.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Weitere Bemerkungen:

Note:

Frankfurt, den

Prof. in Dr. Claudia Machold